

Consumed

Von Undine82

Consumed

haru.fan ist der Autor dieser FF auf Fanfiction.net
Ich durfte sie netter weise übersetzen.
Ich wünsche euch nun viel Spaß beim lesen.

eure Traumseele

**

Der Raum war plötzlich leer. Es gab nichts mehr, aber das anhaltende lachen und die Stille füllten das Herrenhaus. Diese Tatsache musste Integra feststellen. Sie steckte in einem Erwachsenen Job, die Aufgabe eines Mannes, das war Fakt.

Der Ball war nicht ihre Idee gewesen und deshalb wollte sie davon keine Minute genießen. Sie würde einigen dieser unfähigen oberen Adligen von England, mit Beziehungen und Allianzen, sich einen höheren Status verschaffen. Also, warf sie mit Walters Hilfe diesen Ball, hielt Small Talk und machte sich zum Narren. Mit dem Versuch mit diesen unwissenden Männern zu reden und bekam nur Kommentare zu abscheulichen Themen, wo sie nicht wusste worüber sie sprachen. Alles um sie herum schien ihr ihre Energie zu entziehen und sie fühlte sich mehr und mehr wie eine Untote.

So, nun saß sie ihr mit einer Hand an ihrer Wange und einem Blick auf dieses Chaos in ihrem Haus und fragte sich wie sie in diese Situation kam. Warum dachte sie das dies hier eine gute Idee war.

Es war jetzt zwei Jahre her das Alucard wieder erwacht war, zwei Jahre in denen sich ihr Leben verändert hatte, sie verlor ihren Vater und wurde die Leiterin des Hellsing Ordens. Sie war ein kleines Mädchen welches bereit war zuzugeben das sie verloren war, oder nicht. Alle sprachen über sie, über ihr Alter, ihr Geschlecht, ihre völlige Inkompetenz, aber sie wusste das sie stark genug war damit umzugehen, sie würde ihnen beweisen wie falsch sie lagen und Hellsing zum neuen Ruhm führen so wie es ihr Vater wollte.

"Du scheinst....abgelenkt, Miss Helsing."

Integra blinzelte schnell, wie aus dem nichts tauchte er auf, riss sie damit aus ihrer Träumerei. "Was? Nein. Es gibt nicht um sich abzulenken."

Alucard überlegte einen Moment, kniete sich dann neben sie. Die Luft zwischen ihnen war angespannt.

Integra sah zu ihm auf, seine Augen waren so rot. Es war manchmal schwer zu glauben das er mal ein Mensch war aber es gab seltene Momente in denen sie hinter seine Fassade blicken konnte. Sie konnte den Schatten eines Mannes der einmal exestiert hatte ein menschlicher Mann der ein Gefühl für menschliche Gefühle gehabt hatte. Immer öfter konnte sie ihn sehen und dies störte sie. Genauso schnell wie er erschien verschwand er wieder und es blieb dieser Unmensch welchen sie kannte.

Er verwirrte sie. Egal wie oft sie ihre Gespräche abbrach sie konnte ihn nie hervor locken. Sie ließ ihren Kopf auf die Tischplatte sinken. Sie seufzte und legte ihre Brille sanft neben sich. Ihr Vater hatte ihr beigebracht niemals ihre Deckung vor einem Vampir fallen zu lassen aber sie wusste dieser Vampir würde nicht einen Finger gegen sie rühren. So dachte sie zumindest.

"Du lässt deine Deckung fallen Fräulein. Hellsing. Jemand könnte dich angreifen." Sie spürte seine Zähne über ihren Hals gleiten und sofort hielt sie ihre Waffe gegen seine Brust. Ihre Augen offen und wachsam.

"Niemals", flüsterte sie. "Niemals werde ich dich erneut von mir trinken lassen!" Sie wusste das ihre Waffe ihn nicht aufhalten würde, aber sie redete sich ein das er in einem gewissen Grad unter ihrer Autorität stand, alles was sie gegen ihn hatte war ihre Wut.

Es bereitete ihr eine Gänsehaut wenn er begann zu lachen. Sie beobachtete ihn, als sein lachen einfror welches aus verschiedenen Jahrhunderten zu stammen schien. Es erinnerte sie wie unmenschlich dieser Mann wirklich war.

"Schieß", sagte er, plötzlich ruhig, ein lächeln auf den Lippen. Sie setzte sich langsam wieder ihre Brilla auf, ihr Körper plötzlich starr und wachsam während sie weiterhin ihre Waffe auf seine Brust zielt. Sie war zu erschöpft und Integra wusste das sie keine Lust hatte sein krankes Spiel mit ihm zu spielen. Sein amüsiertes Ausdrück verschwand nicht von seinem Gesicht.

"Ich gehe ins Bett", knurrte Integra. Plötzlich neigte der Vampir seinen Kopf zur Seite.

"Du kannst es nicht?", sagte er. Sie fühlte ihre Hand automatisch nach der Waffe greifen. Ihre Schwäche, war direkt zu sehen. Sie fühlte wie ihre Hände leicht zitterten. Natürlich bemerkte dies der Vampir, seine Augen ruhten auf der Pistole und mit einer Handbewegung hielt er diese wo sein totes Herz still stand. "Jetzt", schnurrte er.

"Nein!", schrie sie, plötzlich lies sie die Waffe zu Boden fallen. "Ich bin diejenige die hier die Kontrolle hat. Ich will nicht das du her kommst und mir sagst was ich tun soll, meine Seele zu belasten. Raus hier! Raus hier sofort!", kommandierte sie. Alucard zog

eine Augenbraue hoch, sein Grinsen wurde breiter.

"Natürlich. Ich befolge nur deinen Befehlen, Miss Hellsing." Er verbeugte sich tief und verschwand.

Integra sah einen langen Moment auf die Stelle wo er vor kurzem noch gestanden hatte. Er verspottete sie. Schließlich ging sie nach oben und ließ sich in ihr Bett fallen. Sie hörte wie Walter seinen Kopf durch die Tür steckte, doch sie hatte einfach nicht mehr die Energie um mit ihm zu reden, also lies sie ihn in den Glauben sie sei schon eingeschlafen. Sie wusste nicht wie lange sie vor sich hin gestarrt hatte bis sie endlich einschlief.

Wenige Minuten später saß Alucard auf ihrem Bett und beobachtete das junge Mädchen beim schlafen. Sie war so verletzlich wenn sie schlief. Leicht lies er seine Hand über ihren Hals streifen, sanft strich er eine ihrer Haarsträhnen beiseite um die darunter liegende Haut freizulegen. Er beugte sich zu ihr hinunter so das seine Lippen fast ihren Hals berührten. "Schlaf gut meine Herrin", flüsterte er ehe er sich in nichts auflöste.